

Marokko 2024

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Marokko und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

Königreich Marokko:

Fläche: 446.550 m² (ohne Westsahara)
Einwohner: 37,5 Mio. (Stand 2022)
Bevölkerungsdichte: 84 Einwohner pro km²
Hauptstadt: Rabat
Staatsform: Erbmonarchie
Staatsoberhaupt: König Mohammed VI.
Sprachen: Arabisch, Französisch und Berbersprachen, im Norden auch Spanisch, zunehmend Englisch
Telefonvorwahl: +212



EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Marokko einen **Reisepass**, der für die Dauer des Aufenthalts gültig ist. Ein Visum ist nicht erforderlich, sofern der Aufenthalt die Dauer von 3 Monaten nicht überschreitet.

ACHTUNG: Die Fluglinien müssen diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, deren Pass nicht den Anforderungen entspricht, abweisen.

REISEN MIT MINDERJÄHRIGEN: Minderjährige Kinder, die ohne oder nur mit einer obsorgeberechtigten Person verreisen, sollten eine Einverständniserklärung mitführen (Formulare z.B. www.oeamtc.at/thema/reiseplanung/vollmacht-fuer-allein-reisende-kinder-vorlagen-zum-download-16182598).

Sonstiges: Es wird empfohlen, immer eine Kopie des Reisepasses mit sich zu führen.

DIPLMATISCHE VERTRETUNGEN

Botschaft des Königreiches Marokko in Österreich

Hasenauerstrasse 57, 1180 Wien

Tel.: (+43 / 1) 586 66 51, Konsularabteilung - 586 66 50

Fax.: (+43 / 1) 586 76 67

E-Mail: emb-pmissionvienna@morocco.at

Österreichische Botschaft in Marokko

2 Rue Tiddas, BP 135, MA-10010 Rabat

Tel.: (+212 / 537) 66 06 54 oder (+212 / 537) 76 16 98

Fax.: (+212 / 537) 76 54 25

E-Mail: rabat-ob@bmeia.gv.at

Web: www.aussenministerium.at/rabat

Botschaft des Königreiches Marokko in Deutschland

Niederwallstraße 39, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 61 24 0

Fax.: +49 30 20 612 420

E-Mail: kontakt@botschaft-marokko.de

Web: www.botschaft-marokko.de

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Marokko

7 Zankat Madnine, Rabat.

PA: Ambassade de la République fédérale d'Allemagne, B.P. 235, 10001 Rabat, Marokko

Tel.: +212 537 21 86 00

Fax.: +212 537 70 68 51

E-Mail: info@rabat.diplo.de / Web: www.rabat.diplo.de



ZOLL

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist verboten. Vor der Ausreise muss gewechseltes Geld wieder zurückgetauscht werden. Die Einfuhr der Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt. Es wird empfohlen, Beträge von mehr als 1.000 EUR bei der Einreise zu deklarieren, ab einem Gegenwert von 100.000,-- Dirham (ca. € 9.500,--) ist dies Pflicht.

Duty Free: Folgende Artikel dürfen zollfrei nach Marokko eingeführt werden: 200 Zigaretten, 200g Tabakwaren; 1 l Wein und 1 l Spirituosen.

Für Waffen und Kriegsmaterial, Drohnen, Suchtgifte, Schriftgut sowie Bild- und Tonträger mit freizügigem Inhalt besteht Einfuhrverbot. Die Einfuhr und Benutzung von Drohnen sind strengstens untersagt. Bei Nicht-Beachtung des Verbots können die Geräte konfisziert und Strafzahlungen verhängt werden. Eine rechtsverbindliche Auskunft dazu erhalten Sie auch beim marokkanischen Zoll oder bei der marokkanischen Botschaft:

<http://www.douane.gov.ma/web/guest>

Bitte beachten Sie auch die Wieder-Einreise-Bestimmungen nach Österreich:

<https://www.bmf.gv.at/zoll/reise/einreise-aus-nicht-eu/einreise-aus-nicht-eu-staaten.html>

Was Sie nicht nach Österreich einführen dürfen: Artengeschützte Tiere und deren Produkte (Souvenirs aus Elfenbein, bestimmte Ledersorten etc.), artengeschützte Pflanzen (Topfpflanzen, Blumenzwiebeln und -knollen) Lebensmittel (z.B. rohes Fleisch und Fleischwaren), Arzneimittel (in bestimmten Mengen), Waffen, Kartoffeln.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind keine vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Hausarzt (bitte kontaktieren Sie diesen) möglicherweise folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, Typhus-Paratyphus-Prophylaxe

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Schmerzmittel
- * Pflaster (evtl. auch Blasenpflaster)
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * kühlendes Gel bei Mückenstichen

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, weshalb sich der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport empfiehlt.

Einige Vorsichtsmaßnahmen sollten Sie beachten: Zwar ist in Großstädten Leitungswasser normalerweise gechlort und relativ ungefährlich, kann jedoch Magenbeschwerden hervorrufen. Daher empfehlen wir, in Flaschen abgefülltes Wasser zu trinken. Auch Eiswürfel in Getränken, Eiscreme oder ungeschältes Obst sind mit Vorsicht zu genießen, besonders im Süden des Landes. Meiden Sie Milch und ungekochte Milchprodukte, da diese nicht pasteurisiert sind, und essen Sie Fleisch- oder Fischgerichte nur gut durchgegart und heiß serviert. Gemüse sollte ebenfalls nur gekocht verzehrt werden. Wenn Sie für Darmerkrankungen anfällig sind, nehmen Sie am Besten entsprechende Medikamente mit. Außerdem gibt es Präparate, die man ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn täglich zu sich nehmen kann, um die Darmflora aufzubauen. Fragen Sie dazu Ihren Arzt oder Apotheker.

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Austrian Airlines (auch aus den Bundesländern bzw. AIRail ab/bis Salzburg und Linz) über Wien bzw. mit Lufthansa über Frankfurt nach Marokko und retour.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 10 Tage vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Sitzplatzreservierungen bei Austrian Airlines sind um € 25,- pro Vorgang ggfs. zuzüglich Sitzplatzkosten bei uns buchbar bzw. sind **kostenfrei beim Online-Check-In ab 47 Stunden vor Abflug** - <https://www.austrian.com/at/de/online-check-in>. Alle Sitzplatzreservierungen können erst nach Ticketausstellung getätigt werden und verstehen sich vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Der Linienflug mit Austrian Airlines/Lufthansa ist Miles&More fähig. Bitte geben Sie Ihre Miles&More-Nummer beim Online-Check-In ein. Alternativ können Sie auch Ihre Bordkartenabschnitte nach Ihrer Reise an: MILESandMORE@austrian.com senden.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** (Business Class: 2 Gepäckstücke mit max. 23 kg) und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als 23 kg (bis max. 32 kg) oder größer als 158 cm, werden ca. € 50,- bis € 150,- pro Strecke verrechnet. Für ein zweites Gepäckstück müssen Sie ca. € 80,- pro Strecke rechnen.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** und **maximal 8 kg** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal gegen Gebühr eingecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

Was darf **nicht** ins Handgepäck

Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 l Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem marokkanischen Reisebus mit Aircondition unterwegs. Laut marokkanischem Gesetz dürfen Busse nicht importiert werden, sondern müssen in Marokko hergestellt werden. Dies führt leider zu einer weniger komfortablen Ausstattung als in Europa üblich, da viele Extras als nicht notwendiger Luxus weggelassen werden. Die orientalische Mentalität der Fahrer kann eventuell etwas im Widerspruch mit unserem Pünktlichkeitssinn stehen.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden. Bei kleineren Gruppen wird öfter auch ein kleinerer Bus eingesetzt, in dem die Sitze anders platziert sind. Die bei Buchung bestätigten Sitzplätze verlieren dann ihre Gültigkeit und es erfolgt die Sitzplatzverteilung im Rotationsprinzip.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

In Marokko ist der Dirham (Marokkanischer Dirham, 1 MAD = 100 Centimes):

1 Euro = ca. 10,95 Marokkanische Dirham (MAD)

100 MAD = ca. 9,14 EUR

(Stand Dezember 23)

Geldwechsel: Marokkanische Dirham können nur in Marokko erworben werden. Der Geldwechsel sollte ausschließlich in offiziellen Wechselstuben erfolgen, die an ihrem goldenen Logo zu erkennen sind, und bei Hotelrezeptionen. Der Umtausch ist gebührenfrei und man erhält eine Quittung, die bis zur Ausreise aus Marokko aufbewahrt werden muss, um ggf. den Rücktausch nicht benötigter Dirham zu gewährleisten.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten seit Dezember 2014 zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

International gängige **Kreditkarten** werden in Hotels und größeren Geschäften akzeptiert. Wenn Sie Geld mit Kredit- oder Bankomatkarten abheben möchten, empfehlen wir, dies bei einer geöffneten Bank zu machen, da Karten manchmal vom Bankomaten eingezogen werden und dann könnte ein Bankangestellter sie wieder herausgeben.

Taschengeld benötigen Sie für Getränke, Obst, Mittagessen, kleine Mahlzeiten zwischendurch, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für eventuell nicht inkludierte Abendessen.

TRINGELD

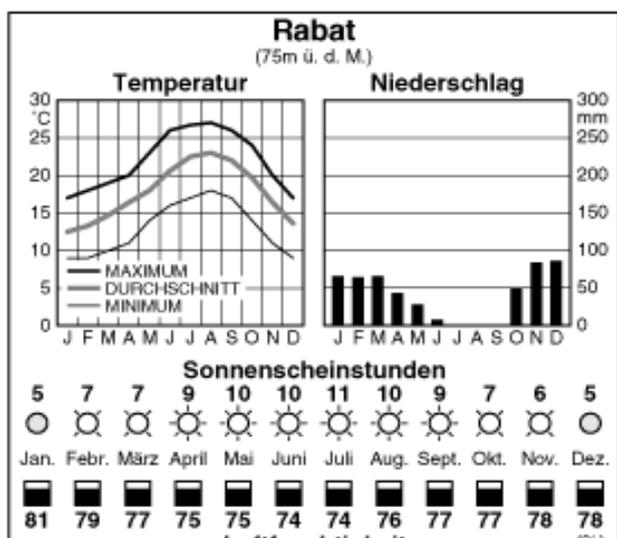
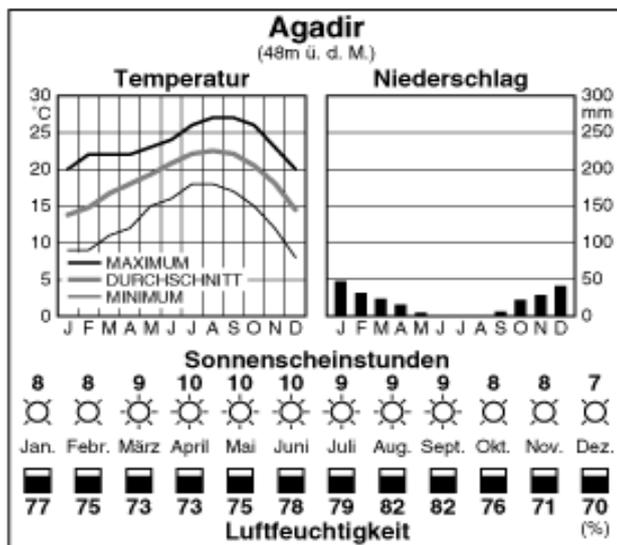
Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert, Sie werden aber schnell herausfinden, dass Trinkgelder im Orient unerlässlich sind. Ein Trinkgeld erwarten sich Ihre Fahrer und die örtlichen Guides. Als Empfehlung rechnen Sie mit ca. € 5 - 6,- pro Reiseteilnehmer und Tag. Auch Gepäckträger freuen sich über ein kleines Trinkgeld. In Hotelrechnungen ist die Bedienung normalerweise bereits enthalten.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

An der Küste herrscht fast das ganze Jahr über warmes Mittelmeerklima; während der Wintermonate kann es im Norden kühler und feuchter werden. Im Landesinneren ist es heißer, trockener und dem Kontinentalklima ähnlich. Im Süden des Landes herrscht Wüstenklima (heiß und trocken mit besonders starker nächtlicher Abkühlung während der Monate Dezember und Januar). Im Flachland sind die kühleren Monate von Oktober bis April bei Besuchern sehr beliebt. In dieser Zeit ist es angenehm warm bis heiß, mit ca. 30°C tagsüber und ca. 15°C in der Nacht.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf www.wetteronline.de



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * gültiger Reisepass
- * Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- * Zahlungsmittel (Bargeld, Maestro/Bankomat- und/oder Kreditkarte)
- * Medikamente für den persönlichen Gebrauch und Verbandsmaterial für kleinere Verletzungen
- * strapazierfähige Kleidung (Jeans, Pullover, Hemden, T-Shirts), bestenfalls die Schultern und Knie bedeckend
- * Wärme Kleidung in den Wintermonaten, da die Heizungen in den Hotels meist nicht perfekt funktionieren
- * wetterfeste Jacke
- * eventuell Badebekleidung
- * feste, bequeme Sportschuhe/Wanderschuhe
- * Sonnenbrille, -creme, -hut und Lippenschutz
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Ladegeräte für Handys, Akkus
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- * Taschen- u. evtl. feuchte Desinfektionstücher
- * ev. Nähzeug
- * Reisewecker / Handy

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (siehe Katalog).

NETZSPANNUNG

In Marokko herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Wechselstrom; In Marokko werden die Steckdosen Typ C und E verwendet. Reisestecker-Adapter bzw. Zweischenstecker (internationales Dreieriset) empfehlenswert.

ZEITUNTERSCHIED

Während der europäischen Sommerzeit besteht ein Zeitunterschied von -1 Stunde (kein Zeitunterschied während der Winterzeit).

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Marokko	12.00 Uhr	11.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Das österreichische Außenministerium hat für Marokko eine ‚Partielle Reisewarnung‘ ausgerufen (Sicherheitsstufe 5 von 6). Diese bezieht sich auf die Sahara-Region und die Grenzgebiete zu Algerien und Mauretanien, die wir im Zuge unserer Reisen nicht besuchen.

An den in unseren Programmen sorgfältig ausgesuchten Orten werden Sie faszinierende Eindrücke sammeln und eine wunderschöne Urlaubsreise erleben.

REISELEITUNG

Bei unseren Marokko-Reisen werden Sie von marokkanischen, Deutsch sprechenden Reiseleitern, bzw. zu speziellen Terminen auch von österreichischen Reiseleitern begleitet. Wir dürfen Ihnen aus Erfahrung versichern, dass die marokkanischen Reiseleiter ein sehr umfassendes Wissen haben und viele unserer Reisen bereits zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden geleitet haben.

GEOGRAFIE

Im Vergleich mit anderen afrikanischen Staaten besitzt Marokko kein großes Staatsgebiet, in seiner Oberflächenform zeigt es jedoch ein überaus wechselvolles Bild. Im Wesentlichen lassen sich folgende natürliche Einheiten unterscheiden: Die Küstenregionen im Norden und Westen, die atlantische Region mit der Marokkanischen Meseta, die montane Region mit dem Hohen und Mittleren Atlas und dem Rif-Gebirge, schließlich die transmontane Region mit den Plateaus im nordöstlichen Grenzgebiet, dem Anti-Atlas und den Beckenlandschaften im Randbereich der Sahara. Marokkos Südgrenze ist wegen des Westsaharakonfliktes (über die Zugehörigkeit der Westsahara zu Marokko) international umstritten.

ESSEN UND TRINKEN

Die marokkanische Küche bereitet mit viel Raffinesse und vielen erlesenen Gewürzen die verschiedensten schmackhaften Speisen zu. Für viele gilt sie als eine der besten orientalischen Küchen und in jedem Fall als besonderer Gaumengenuss. Einige der folgenden Hauptspeisen sollten Sie in jedem Fall kosten:

Couscous: Es ist das traditionelle Freitagsgericht der Familien, im Restaurant kann man es jeden Tag bekommen. Es gibt viele verschiedene Couscous, da es sehr stark von der Fantasie und Kreativität der Köche abhängt. Die Grundlage der Speise ist gedünsteter Grieß mit Gemüse und Fleisch. Versuchen Sie, es auf marokkanische Art mit den Fingern zu essen!

Mechoui: Gebrilltes Lamm am Spieß oder aus dem Ofen.

Pastilla: Eine feine Blätterteigpastete, gefüllt mit Taube und Mandeln, eine berühmte süß-salzige Speise, die es auch in Varianten mit Huhn und anderem Fleisch gibt.

Tajine: Dieser Begriff bezeichnet gleichermaßen ein Gefäß (Römertopf-ähnlich, aus gebranntem Ton mit einem kegelförmigen Deckel), als auch den Inhalt – geschmortes Ragout aus Fleisch, Fisch oder Gemüse. Neben Couscous das Nationalgericht Marokkos.

Ramadan-Gerichte: Bei Sonnenuntergang endet das Fasten und es darf aufgetischt werden – z. B. die nahr- und schmackhafte Hariri: eine Fleischsuppe mit Linsen und

Kichererbsen, oder Beghrir: kleine Palatschinken mit zerlassener Butter und Honig, oder Shebbakia: in Honig getauchtes Gebäck.

Minztee: Eine erfrischende Spezialität, die man – sofern sie als Geschenk gereicht wird – aus Gründen der Höflichkeit nicht ablehnen sollte.

Kuchen: Die Marokkaner mögen ihre Kuchen und andere Süßspeisen gerne süß und klebrig. Es gibt Honigkuchen, Schaumhörnchen, Feqqas mit Mandeln und Rosinen, Ghoriba mit Mandeln und Sesam.

RELIGION

Der Islam ist die offizielle Religion Marokkos, rund 98,7 % der Bevölkerung sind Muslime. Religiöses Zentrum ist Fes, oberster Schirmherr der marokkanische König. Nicht-Moslems ist der Besuch von Moscheen nicht gestattet, einzige Ausnahme ist die Grabmoschee des Moulay Ismail in Meknes (wird derzeit renoviert). Die Religion bestimmt den Alltag des Landes, und jedes Einzelnen, in einem ungeheuren, allumfassenden Maße. Nirgendwo kann man so leicht anecken, als mit einem Verstoß gegen religiöse Vorgaben. Bitte beachten Sie diesbezügliche Hinweise Ihres Reiseleiters.

Der Islam ist die jüngste der großen monotheistischen Weltreligionen. Er wurde von Mohammed Ibn Abd Allah (geb. 570 n.Chr., gest. 632) gepredigt. Seine weiten Reisen mit Handelskarawanen wie auch sein tiefes religiöses Interesse ermöglichten dem Kaufmann aus Mekka die Kenntnis der Religionen seiner näheren und weiteren Umgebung. So enthält die von ihm entwickelte Lehre Gedanken des Judentums, des Christentums, der persischen Religion, aber auch der Religionen der verschiedensten Arabischen Stämme.

Die zentrale Botschaft des Islam ist die Lehre von der Einheit und Einzigkeit Gottes, dem der Mensch sein Leben in völliger Hingabe und totaler Abhängigkeit widmet. Die Heilige Schrift des Islam ist der Koran, der durch die Sunna ergänzt wird. Sein Text – Offenbarungen Allahs an den Propheten Mohammed durch den Engel Gabriel – besteht aus 114 Abschnitten, den Suren. Aus dem Koran und der Sunna leiten sich die fünf fundamentalen Gebote des Islam ab (auch fünf Säulen oder Pfeiler genannt):

Glaubensbekenntnis (Schahada): Eine einzige, formelhafte Aussage: ‚Es ist kein Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet‘. Sie ist ‚Wiegenlied, Grabgesang, Lösungswort, Erkennungszeichen, Kriegs- und Entzückungsruf‘ zugleich.

Gebet (Salat): Die Salat ist das Pflichtgebet, das der gläubige Moslem fünfmal täglich in arabischer Sprache Richtung Mekka verrichten muss. Er wird dazu durch den Gebetsruf des Muezzin aufgerufen - bei Anbruch der Morgendämmerung, zu Mittag, am Nachmittag, gleich nach

Sonnenuntergang und zwei Stunden danach. Zur Vorbereitung auf das Gebet gehört die Reinigung von Gesicht, Mund, Händen und Füßen, saubere Kleidung und ein sauberer Gebetsplatz.

Almosengabe (Sakat): Die Sakat ist neben dem Glaubensbekenntnis und dem Pflichtgebet das wichtigste Gebot des Islam. Häufig wird dies als Steuer entrichtet, dafür gibt es keine Kirchensteuer. In Marokko dagegen wird die Sakat freiwillig direkt an die Armen abgegeben. Im Islam ist betteln keine Schande, und auch Touristen tun gut daran, dem von Zeit zu Zeit mit kleinen Beträgen Rechnung zu tragen.

Fasten im Ramadan (Saum): Das Fasten findet alljährlich im islamischen Monat Ramadan statt. Der islamische Kalender verschiebt sich jedes Jahr im Vergleich zum gregorianischen Kalender um elf Tage nach vorne. Gefastet wird von Beginn der Morgendämmerung bis zum vollendeten Sonnenuntergang: Es wird nichts gegessen, nichts getrunken, nicht geraucht, kein ehelicher Verkehr und Enthaltensamkeit im Verhalten geübt. Ausgenommen bei Essen und Trinken sind Schwangere, Kinder, alte oder kranke Menschen.

Pilgerreise nach Mekka (Hadsch): Das Gebot der Pilgerfahrt nach Mekka beruht auf altarabischen, vorislamischen Glaubensriten, die mit der Verehrung eines großen schwarzen Meteoriten zusammenhängen, der sich im Zentrum des heiligen Schreins, der Kaaba, im Innenhof der Großen Moschee von Mekka befindet. Diese Kaaba muss siebenmal im Gebet umrundet werden. Für die Wallfahrt ist der zwölfte Monat des islamischen Jahres vorgesehen. Jeder freie, volljährige Moslem, der finanziell dazu in der Lage ist, sollte einmal in seinem Leben den Hadsch durchgeführt haben. Danach darf er den Ehrentitel ‚El Hadsch‘ tragen.

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, diese 5. Säule zu erfüllen, beispielsweise gibt es in Marokko die heilige Stadt Moulay Idriss, wo sich die Grabmoschee von Idris I. befindet. Wenn ein Moslem siebenmal zu dieser heiligen Stätte pilgert, muss er nicht mehr zur Hadsch nach Mekka aufbrechen.

RAMADAN – Beginn des Fastenmonats

Voraussichtlich: 10.03.2024 bis 09.04.2024 bzw. zirka 27.02.2025 bis 29.03.2025. Von Morgendämmerung bis Abenddämmerung wird weder gegessen noch getrunken. Der Service in den Hotels ist manchmal langsamer, Alkohol nur beschränkt erhältlich und die Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten, Banken und Geschäften kann verändert sein. Ihr Reiseleiter wird die Besichtigungen dementsprechend anpassen. Von Nichtmuslimen wird das Fasten nicht erwartet, respektieren Sie aber den Ramadan und essen Sie tagsüber nicht allzu üppige Mahlzeiten in der Öffentlichkeit. Für Touristen werden Restaurants und Cafés geöffnet sein.

Am Abend erfolgt das „Fastenbrechen“ und alle Marokkaner werden beim Essen sein. Danach, nach dem letzten Gebet gegen 22 Uhr beginnt das Leben bis weit nach Mitternacht wieder zu pulsieren.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis!

UMGANGSFORMEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Marokkaner geben sich normalerweise zur Begrüßung die Hand, enge Freunde und Verwandte werden auch mit einem Streicheln oder Küssen auf die Wange begrüßt. Der häufige Besuch von Freunden und Verwandten ist ein wichtiger Bestandteil der marokkanischen Kultur. Obwohl der westliche Einfluss in Marokko unverkennbar ist, sind viele Sitten und Gebräuche anders als in West- und Mitteleuropa. Gerade diese Andersartigkeit ist eine der Eigenschaften, die den europäischen Touristen faszinieren und begeistern, es fordert aber auch von jedem Besucher Rücksichtnahme und Toleranz. Moslems leben teilweise nach anderen Wertvorstellungen und Gewohnheiten, über die man sich als Fremder nicht hinwegsetzen oder gar erheben sollte. Religion, Politik, Rechtsempfinden und Wirtschaft bilden bei den Moslems eine unzertrennliche Einheit, weshalb diesbezüglich abfällige Bemerkungen leicht als Beleidigung des Glaubens empfunden werden. Der Austausch von Zärtlichkeiten zwischen Mann und Frau in der Öffentlichkeit wird als Zügellosigkeit betrachtet.

BEKLEIDUNG

Marokko ist ein islamisches Land. Es wird erwartet, dass Schultern und Knie bedeckt sind (keine körperbetonte Kleidung!). Absolute No-Go's sind kurze Hosen (bei Männern gelten sie als Unterhosen, bei Frauen indiskutabel).

EINKAUFEN

An bestimmten Wochentagen finden in den Städten und Dörfern Märkte statt, die Souks genannt werden. Alle Produkte der Region werden angeboten. Es gibt auch Geschäfte, in denen Waren zu Festpreisen angeboten und Echtheitszertifikate ausgestellt werden. Besondere Einkaufstipps sind Lederwaren, Kupfer- und Silberwaren, Kleidung aus Seide und anderen Stoffen, wollene Läufer, Teppiche und Decken.

Bitte seien Sie sich bewusst, dass Handeln zum guten Ton gehört; es geht nicht nur darum, den Preis zu drücken, sondern soll vor allem Vergnügen bereiten. Die Kunst des Handelns wird meist lächelnd bei einer Tasse Tee ausgeübt. Es wird schon ein bisschen dauern, bis Sie den erwünschten Preis erhalten, setzen Sie ihn etwa bei 40-50 Prozent des genannten an.

ACHTUNG DIEBE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind ein dankbares Ziel. Taschen und Wertgegenstände sollten – speziell in Basaren und bei großen Menschenmengen immer fest in der Hand gehalten werden. Bitte lassen Sie wertvollen Schmuck zu Hause.

FOTOGRAFIEREN

Fotografieren ist an fast allen Orten erlaubt. Verboten ist es bei militärischen Anlagen. Beim Fotografieren von Personen sollte man sich eine gewisse Zurückhaltung auferlegen oder ein Teleobjektiv verwenden. Menschen sollten grundsätzlich nie ohne ihr Einverständnis fotografiert werden. Auf das Fotografieren von Gläubigen (in Ausübung ihrer Religion), von Frauen und von Menschen in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit sollte verzichtet werden. Das Filmen von Menschen ist für viele Marokkaner ein absolutes Tabu.

VERHALTEN AUF DEM LANDE IN DEN HOTELS

Hotels: Unser Reisepreis basiert auf Basis Halbpension. Die größten Sympathiewerte bekommen die Reisenden, die nichts vom Frühstücksbuffet mitnehmen. (teilweise Kameras in den Speisesälen).

Land: Gerne bieten viele unter unseren Reiseleitern kleine Wanderungen oder auch Spaziergänge, durch oder am Rande von Oasen an. Dabei gilt es zu beachten, dass die meisten Bauern in den Oasen des Südens nur über sehr wenig Ackerland verfügen und dessen Ertrag nicht selten ihre einzige Lebensgrundlage darstellt.

Bleiben Sie daher bitte immer auf den Wegen und gehen Sie nicht über privates Bauernland. Respektieren Sie bitte auch die Privatsphäre der Menschen auf dem Lande, - niemand möchte, dass ein Fremder ungefragt sein Haus betritt.

BETTELNDE KINDER

Diese gibt es in Marokko eigentlich nicht, - wo sie dennoch auftreten, ist dies das Ergebnis gänzlich falschen Verhaltens seitens einiger Besucher. Wer einem bettelnden Kind etwas gibt, hält dieses Kind von seiner Weiterbildung ab und fällt dem staatlichen Schulsystem in den Rücken. Auch das, gänzlich sinnlose, Verteilen von Süßigkeiten, Kugelschreibern, Glasperlen usw. löst weder die soziale Frage, noch vermittelt es den Kindern einen realen Bezug zum Herkunftsland des Gebenden.

REISELITERATUR

Ihr Reiseleiter wird sich im Rahmen der Studierenerlebnisreise bemühen, Ihnen alles Wissenswerte über Marokko zu vermitteln. Zur Vorbereitung empfehlen wir Ihnen trotzdem entsprechende Literatur, ganz besonders ans Herz legen wir Ihnen die ‚Stimmen von Marrakesch‘ von Elias Canetti.

Weitere Infos und Prospekte zu Marokko:

Staatliches Marokkanisches Fremdenverkehrsamt
Graf-Adolf-Straße 59
D-40210 Düsseldorf

www.visitmorocco.com/de / marokkofva@aol.at
oder

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/marokko/>

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team



PASSDATEN

Für die Erstellung einer Passdatenliste benötigen wir bitte von jedem Reiseteilnehmer folgende Daten:

REISE:	
TERMIN:	
NAME – exakt laut Reisepass:	
GEBURTSDATUM:	
GEBURTSORT:	
NATIONALITÄT:	
PASSNUMMER:	
AUSSTELLUNGSDATUM:	
GÜLTIG BIS:	
AUSSTELLEND BEHÖRDE:	
BERUF:	
TELEFONNUMMER (mobil):	

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Name (auch Vorname) exakt dem Reisepass (maschinenlesbare Zeile) entspricht!

BITTE DRINGEND AUSFÜLLEN UND AN IHR **REISEBÜRO** BZW. DIREKT AN **KNEISSL TOURISTIK** RETOURNIEREN, DA IHRE PASSDATEN FÜR DIE EINREISE-FORMALITÄTEN UND DEN SCHNELLEREN HOTEL CHECK-IN RELEVANT SIND!
VIELEN DANK!